

Stellenausschreibung

(Kennziffer 136/2021)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den
Dienstposten

eines Sachbearbeiters (w/m/d) Naturschutz

in der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz,
Referat Naturschutz/Gebietsentwicklung,
mit Dienstsitz in 01814 Bad Schandau, An der Elbe 4
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter, wie z. B. bauliche Maßnahmen, Veranstaltungen etc. im Rahmen naturschutzrechtlicher Zulassungsverfahren durch die Obere Naturschutzbehörde sowie als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplanungen, wie Flächennutzungs- und Bebauungspläne der Städte und Gemeinden und in Planfeststellungsverfahren, welche die Nationalparkregion Sächsische Schweiz betreffen, insbesondere:
 - Beurteilung der Planungsauswirkungen auf den Naturhaushalt und das Landschaftsbild (Eingriffsregelung), auf die Schutzgüter der Schutzgebiete in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz sowie der Natura-2000-Gebiete sowie auf die landschaftsökologischen Gegebenheiten im Gelände
 - Abstimmung übergreifender Stellungnahmen zwischen den verschiedenen Referaten und Fachbereichen innerhalb der Nationalparkverwaltung (z. B. Maßnahmen auf landeseigenen Flächen (Sachbearbeiter/in Liegenschaften), Landeswald (Revierleiter/in), FFH-Gebiet (Sachbearbeiter/in Artenschutz))
 - Vertretung der Naturschutzfachbelange in Beratungen gegenüber den federführenden Entscheidungsbehörden (bspw. Obere Naturschutzbehörde, Bergamt, Landratsamt, Straßenbauverwaltung, Kommunen u. a.)
- Kontrolle und Dokumentation von Schutzgebieten und -objekten
- Unterstützung bei Ausweisungs- und Ausgliederungsverfahren von Schutzgebieten

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss auf dem Gebiet der Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur, Landschaftspflege, Landschaftsökologie, Naturschutz oder in einer vergleichbaren Fachrichtung mit Schwerpunkt Naturschutz
- Kenntnisse im Naturschutzrecht sowie im Bau- und Planungsrecht
- sicherer Umgang mit MS-Office- Standardsoftware
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse der Nationalparkregion
- Kenntnisse im Umgang mit Geografischen Informationssystemen

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 136/2021 bis zum 23.11.2021**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

personal.SBS@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerbungen, die nach dem 23.11.2021 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Neben der fachlichen Qualifikation wird Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Terminbewusstsein, Teamfähigkeit sowie eine eigenständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise erwartet.

Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene (ehemals Laufbahn gehobener Dienst) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der zu besetzende Dienstposten ist für Beamte mit entsprechender Besoldung geeignet.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten nur bedingt geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.